

Siemens Logistics erhält umfangreichen Modernisierungsauftrag am internationalen Flughafen Kuala Lumpur in Malaysia

- **Installation neuester Förder- und Sortiertechnologie zur Gepäckabfertigung**
- **Erweiterung der Kapazitäten und Erhöhung des Passagierkomforts**
- **Implementierung im laufenden Flughafenbetrieb**

Siemens Logistics hat einen Großauftrag zur Modernisierung der Gepäckförderanlage des Terminal 1 am internationalen Flughafen Kuala Lumpur in Malaysia erhalten. Der Auftrag umfasst den systematischen Rückbau des bestehenden Systems sowie das Design, die Installation und Inbetriebnahme einer neuen Gepäckförderanlage. Siemens liefert hierfür modernste VarioTray- und VarioBelt-Technologie, den VarioStore Frühgepäckspeicher und leistungsstarke Steuerungs-Software. Auftraggeber ist der Flughafenbetreiber Malaysia Airports.

„Wir freuen uns über diesen strategisch wichtigen Auftrag in Kuala Lumpur,“ sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics. „Unsere fortschrittlichen Technologien verschaffen dem Flughafen einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil.“

Michael Schneider, Executive Vice President bei Siemens Logistics, ergänzte: „Wir sind stolz darauf, dass sich Malaysia Airports nach langen, intensiven Gesprächen für uns entschieden hat. Wir werden im Konsortium mit dem lokalen Unternehmen T7 Global unserem Kunden einen echten Mehrwert bei der Steigerung seiner Kapazitäten verschaffen.“

„Unser Konsortiumspartner Siemens Logistics ist eines der weltweit führenden Branchenunternehmen mit umfassender Erfahrung in der Projektausführung – insbesondere in der Live-Flughafenumgebung – und ein zuverlässiger Partner bei der Zusammenarbeit,“ erläuterte Tan Kay Zhuin, Group Chief Executive Officer, T7 Global. „Wir freuen uns, Teil dieses angesehenen Projekts zu sein.“

Der Modernisierungsauftrag am Flughafen Kuala Lumpur wird in drei Abschnitten durchgeführt und im laufenden Flughafenbetrieb umgesetzt. Siemens Logistics liefert und installiert hierfür unter anderem mit VarioTray modernste Fördertechnik, um den Gepäcksdurchsatz zu steigern. Das Unternehmen wird außerdem für die Verbindung zwischen dem Hauptterminal und Satelliten A eine Tray-basierte Hochgeschwindigkeits-Förderstrecke einrichten. Somit können Koffer zwischen den zwei Bereichen schnell und sicher transportiert werden.

Darüber hinaus wird die Gepäckförderanlage durch den effizienten Gurtförderer VarioBelt ergänzt. Mit VarioStore erhält Terminal 1 einen modernen Frühgepäckspeicher (early bag store, EBS), der dem Flughafen eine Lagerkapazität von 2.500 Plätzen verschafft. Der EBS verbessert die Verarbeitung von Transfergepäck und ermöglicht Passagieren ein frühzeitiges Einchecken.

Der Auftrag umfasst auch die Implementierung einer hochleistungsfähigen Steuerung, die mit lokalen PLCs (programmable logic controllers) gekoppelt ist. Die bewährte High Level Control-Software BagIQ ermöglicht ein intelligentes Management von Gepäckabfertigungsprozessen und ergänzt das Gesamtpaket.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Lösungen für die Flughafenlogistik. Das Portfolio umfasst Produkte und Lösungen für die Gepäck- und Frachtabfertigung, Software zur Digitalisierung der Logistikprozesse sowie ein umfangreiches Instandhaltungs- und Serviceangebot. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Zu den Hauptkunden zählen namhafte Flughäfen und Fluggesellschaften weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com